

**IGB**Leibniz-Institut für Gewässerökologie
und Binnenfischerei

AUSSTELLUNG

Wanderfisch

Stand 1. Januar 2024

Wanderfisch-Ausstellung

Innerhalb des Verbundprojektes Wanderfisch widmet sich das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) zusammen mit BildungsCent e.V. dem Leben zwischen Meer und Fluss. Störe, die größten Wanderfische unserer Breiten, nehmen die Reise zwischen diesen beiden Lebensräumen regelmäßig auf sich, um ausreichend Nahrung und sichere Laichplätze für ihren Nachwuchs zu finden. Sie stehen stellvertretend für eine Vielzahl von Fluss- und Wanderfischarten, deren Bestände aufgrund der vielfältigen Umweltveränderungen stark zurückgegangen sind. So ist der Verlust an Biodiversität in unseren Fließgewässern höher als in anderen Lebensräumen. IGB und BildungsCent laden interessierte Schulen und Bildungseinrichtungen ein, sich gemeinsam mit dem Stör auf die beschwerliche Reise zu machen und mehr über den Nutzungsdruck unserer Gewässer und die Möglichkeiten des Gewässerschutzes zu erfahren.

Zu diesem Zweck stellt das Wanderfisch Team ein breites Angebot an verschiedenen Materialien bereit, die Schulklassen dazu motivieren, unsere Gewässer besser kennenzulernen (weitere Informationen unter www.wanderfisch.info). Zu diesen Materialien gehört auch die mobile Ausstellung, die Schulen bundesweit auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Produktbeschreibung

Die Wanderausstellung "Wanderfisch" lädt Schüler*innen auf elf großformatigen Roll-Ups (85 cm x 220 cm) dazu ein, sich näher mit unseren Gewässern zu beschäftigen (Bild 1). Die anschaulichen Informationen beinhalten Themen wie die Ökologie und Nutzung unserer Meere und Flüsse sowie das Leben unserer heimischen Wanderfische. Eine besondere Rolle kommt dabei der Leitfigur des Projekts Wanderfisch zu: Dem Stör. An seinem Beispiel lernen Schüler*innen, warum die Reise der Wanderfische so beschwerlich ist, was dazu geführt hat, dass viele von ihnen heute bedroht sind und wie wir uns für den Schutz der Wanderfische engagieren können. Leicht verständliche Texte und ansprechendes Bildmaterial richten sich insbesondere an Schüler*innen der Schulklassen 1-7.

Thematische Reihenfolge und Inhalte der Roll-Ups:

1. **Einführung:** Das Wissenschaftsjahr 2016*17 und Inhalte des Verbundprojektes Wanderfisch
2. **Meer:** Charakteristika des Meeres (Salzgehalte, verschiedene Bereiche), Vielfalt der Meere (Biodiversität in den verschiedenen Meereszonen, Anpassungen an das Salzwasser durch Kiemen)
3. **Fluss:** Charakteristika der Flüsse (Strömungsverhalten, verschiedene Bereiche), Vielfalt der Flüsse (Biodiversität in den verschiedenen Flusszonen, Anpassungen an das Süßwasser durch Kiemen)
4. **Wasserkreislauf:** Kreislauf zwischen Regen-, Grund-, und Oberflächenwasser, Transport von Sedimenten und Abfall vom Fluss ins Meer, Wanderung von Wasserbewohnern zwischen Fluss und Meer
5. **Wanderfisch:** Gründe des Wanderverhaltens von Fischen (Nahrungssuche, Laichplätze), heimische Wanderfischarten (Lachs, Aal, Maifisch, Stint, Stör) und ihr artspezifisches Wanderverhalten (Unterschiede zwischen Aal, Lachs und Stör), Hindernisse bei der Wanderung (Wehre, Verschmutzung)
6. **Stör:** Die Besonderheiten des Störs (historisches Alter, Lebensdauer, Größe), die Lebensweise des Störs (Wanderverhalten, Laichen im Süßwasser, Nahrungssuche im Meer), Bedrohungsstatus des Störs (Ursachen liegen in der Fischerei, der Verschmutzung und dem Verbau von Gewässern)
7. **Stör-Zeitstrahl:** Die Entstehung der Störe, der Beginn der Stör-Fischerei und der Zeitpunkt erster Schutzmaßnahmen im Verlauf der Erdgeschichte bzw. Menschheitsgeschichte
8. **Gewässer und Gesellschaft:** Fischerei (Wandel von der Eigenversorgung hin zur industriellen Fischerei, Verlust der Biodiversität der Meere, Fangquoten und nachhaltige Aquakultur als Gegenmaßnahme), Landwirtschaft und Bevölkerung (Wasserverbrauch, Austrocknung von Flüssen, sorgsamer Umgang mit Wasser als Lösungsansatz)
9. **Gewässer und Gesellschaft:** Schifffahrt (Transportweg für den Handel, Verbau von naturbelassenen Gewässern, Hochwassergefahr, Revitalisierung als Lösungsansatz), Energie (Wasserkraft, Wanderhindernisse und Veränderungen des Lebensraumes, Fischtreppe und Vermeidung von Kleinstkraftwerken als Gegenmaßnahme)

10. **Forschung:** Gewässerbezogene Forschungsgebiete (Biologie, Limnologie, Meeresbiologie), Ergebnisse liefern Einsicht in den Zustand der Gewässer und fließen in politische Entscheidungen ein
11. **Selbst aktiv werden:** Handlungsoptionen beim Kauf von Lebensmitteln und anderen Produkten, Tipps für den sparsamen Umgang mit Wasser und Entsorgung von Abfall

Die Roll-Ups werden inklusive Gehäuse und Transporttasche geliefert (Bild 2). Pakete 1 und 2 enthalten je vier Roll-Ups (à 6 kg), Paket 3 enthält drei Roll-Ups (à 6 kg).



Bild 1: Wanderausstellung



Bild 2: Verpackung der Roll-Ups mit Schutzkarton und Transporttasche

Aufbau-Anleitung

Vorsicht: Poster schnell ins Gehäuse zurück, gut festhalten! Beim Ein- und Ausrollen der Roll-Ups, Poster gerade ausrichten, da es sonst schräg eingezogen wird und die Ränder ausfasern und einreißen!

1. Für den Aufbau zunächst die Teleskopstange (höhenverstellbar) zusammenstecken und in die dafür vorgesehene Stelle im Gehäuse stecken

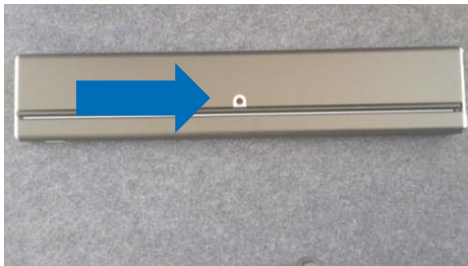


Bild 3a: Roll-Up-Gehäuse mit Aufnahme- und Auswurfmechanismus



Bild 3b: Gegenstück an der Teleskopstange

2. Das Roll-Up vorsichtig aus dem Gehäuse ziehen und in die Halterung der Teleskopstange einhaken (siehe Bild 4&5).



Bild 4a: Aufnahme der Teleskopstange zwischen den Pfeilmarken, Höhenverstellung geschlossen



Bild 4b: Höhenverstellung der Teleskopstange offen

3. Um das Roll-Up auf seine vollständige Länge auszuziehen, Höhenverstellung der Teleskopstange ausfahren (den unteren Abschluss jedes Roll-Ups bildet eine Logo-Reihe, Ausnahme: Roll-Up mit Einführungstext weist keine Logo-Reihe auf).

Haftung bei Schäden und Verlust

Für entstandene Schäden oder den Verlust von Einzelteilen beziehungsweise der gesamten Ausstellung während der Dauer des Verleihs haftet der Entleiher. Zeitraum des Verleihs und Anschaffungswert sind in der Leihvereinbarung festgelegt.

Kontakt

Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)
Kommunikation und Wissenstransfer
Müggelseedamm 310, 12587 Berlin

Tel.: +49 (0)30 64181630

E-Mail: communications@igb-berlin.de

Weitere Informationen

www.wanderfisch.info